



Veröffentlichung von Ergebnissen der Umweltinspektion von technischen Anlagen

Die Umweltbehörden (Bezirksregierungen, Kreise, kreisfreien Städte) führen bei Betrieben, die die Umwelt beeinträchtigen können, regelmäßig medienübergreifende Umweltinspektionen durch.

Im Rahmen der Umweltinspektionen wird die Einhaltung der in Rechtsvorschriften und Genehmigungen festgelegten einschlägigen Umweltaanforderungen an betrieblichen Tätigkeiten gezielt geprüft.

Die wesentlichen Ergebnisse der Inspektionen werden in Umweltinspektionsberichten zusammengefasst und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Betreiber

Fichtner & Schicht GmbH

Standort

Germaniastraße 4 in 33189 Schlangen

Anlagenbezeichnung

Anlage zur Oberflächenbehandlung von Metallen mit einem Volumen der Wirkbäder von 30 Kubikmetern oder mehr (Nr. 3.10.1 Anhang I der 4.BImSchV)

Datum der Überwachung

12.01.2022

Dauer der Überwachung [in Personenstunden angegeben]

Vor-Ort-Dauer: 1 Stunden

Dauer der Vor- und Nachbereitung: 14 Stunden

Gesamtdauer: 15 Stunden

Angemeldete oder unangemeldete Überwachung

Angemeldet

Zuständige Überwachungsbehörde

Bezirksregierung Detmold

Umfang der Überwachung

Medienübergreifende Überwachung durch Begehung der Galvanik mit den folgenden Schwerpunkten: Grundsätzliche Umweltrelevanz der Anlage, Umweltmanagement und Betriebsorganisation, Luftreinhalte, Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Abfall



Datum der Veröffentlichung: 31. Mai 2022

Seite 2 von 2

Grundlage der Überwachung

- § 52 Bundes- Immissionsschutzgesetz und weitere Verordnungen und Verwaltungsvorschriften in Verbindung mit:
- Änderungsgenehmigung Aktenzeichen 52.0068/03/0310.1 vom 06.04.2004
- Änderungsgenehmigung Aktenzeichen 52.0033/05/0310.1 vom 27.05.2005
- Änderungsgenehmigung Aktenzeichen 700-53.0014/12/0310.1 vom 11.06.2012
- Anzeigen gemäß § 15 BImSchG
- TA Luft
- AwSV
- KrWG

Ergebnis der Überwachung

Es wurden keine Mängel festgestellt.

Geringfügige Mängel:

[Geringfügige Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisions-schreiben ist in der Regel ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.]

Erhebliche Mängel:

[Erhebliche Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung dieser Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.]

Schwerwiegende Mängel:

[Schwerwiegende Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, gravierenden Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Gegebenenfalls ist eine Stilllegung / Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren.]

Wird bei der Überwachung von IE-Anlagen festgestellt, dass der Betreiber der Anlage in schwerwiegender Weise gegen die Genehmigung verstößt, ist nach § 52a Absatz 3 Satz 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG, § 22 Absatz 3 Deponieverordnung (DepV) oder § 9 Absatz 3 Industriekläranlagen- Zulassungs- und Überwachungsverordnung (IZÜV) innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verstoßes eine zusätzliche Vor-Ort-Besichtigung durchzuführen.]

Veranlasste Maßnahmen

Nicht erforderlich